



GEBRÜDER JÄNECKE
VERLAGSBUCHHANDLUNG
HANNOVER, OSTERSTR.

Künstlerkalender.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

DER HEIDJER

Ein niedersächsisches Kalenderbuch
auf das Jahr 1904 Christi

Herausgegeben von

Hans Müller-Brauel

Mit Zeichnungen von

Hugo Friedr. Hartmann.

Preis 1 *M* ord., 75 *§* netto, 70 *§* bar.
Bei Partiebezug 13/12 Explre.

Indem wir auf die nebenstehende Besprechung des Berliner Börsen-Couriers aufmerksam machen, bitten wir, weiteren Bedarf auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Hannover, Anfang Dezember 1903.

Gebrüder Jänecke.

Berliner Börsen-Courier vom 29. Nov. 1903: Eine neue Erscheinung und eine frisch anmutende auf dem Gebiete der Kalender-Literatur. Stellen wir sie zunächst höflich vor: „Der Heidjer“. Ein niedersächsisches Kalenderbuch auf das Jahr 1904 Christi. Herausgegeben von Hans Müller-Brauel. Mit Zeichnungen von Hugo Fr. Hartmann. (Verlag von Gebrüder Jänecke in Hannover.) Das freundlich anmutende hübsche Titelbild stellt einen säenden Landmann, einen Heidjer, dar. Mit diesem Namen bezeichnet man kurzweg die Bewohner des norddeutschen Heidlandes, jenes Geschlecht voll markiger Eigenart, das, wie der Niedersachsen-Spruch sagt, nicht aussterben wird, solange noch die Eichen um Haus und Hof wachsen. Und als ein echter Heidjer, voll Stammesbewusstsein und Stammesstolz, führt sich auch der Kalender ein, der unter diesem Titel soeben den Weg in die Öffentlichkeit angetreten hat. Der „Heidjer“ ist aber kein gewöhnlicher Kalender, wie er uns alljährlich im Herbst dargeboten wird, sondern ein künstlerisch ausgestattetes Jahrbuch, das mit seinem reichen Buchschmuck und mit seinen Bildern unser Auge erfreut, mit seinem vielseitigen Inhalt, mit den Aufsätzen über unsere kunst- und kulturgeschichtliche Vergangenheit, über Museen, über Kunst und Kunstgewerbe, und mit seiner Auswahl von Dichtungen niedersächsischer Dichter unser Interesse in Anspruch nimmt. Auf dem konservativsten Gebiete der Literatur, auf dem der Kalender, ist solch eine Frucht moderner Kunstanschauung doppelt willkommen.



Verlag von Gustav Fischer in Jena.

Soeben erschienen:

Karup, Johannes, Dr., Die Reform des Rechnungswesens der Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.

Eine Denkschrift im Auftrage des Bankvorstands verfasst. 2 Bände.
Preis: brosch. 40 *M*, geb. 44 *M* ord.

Boveri, Theodor, Dr., Prof. a. d. Universität Würzburg, Ergebnisse über die Konstitution der chromatischen Substanz des Zellkerns. Mit 75 Abb. Preis: 2 *M* 50 *§* ord.

Schmidt, Martin B., Prof. in Strassburg i. E., Die Verbreitungswege der Karzinome und die Beziehung generalisierter Sarkome zu den leukämischen Neubildungen. Mit 1 Tafel u. 1 Figur. Preis: 2 *M* 80 *§* ord.

= In Rechnung und gegen bar mit 25% Rabatt. =

Die allgemeine Versendung dieser zunächst nur hier angezeigten Neuigkeiten wird erst Anfang Januar in Rechnung 1904 erfolgen. Ich stelle jedoch denjenigen Handlungen, die sich schon im Dezember für die drei Werke verwenden wollen, gern Exemplare in Rechnung 1903 zur Verfügung, und bitte diese, den beiliegenden Verlangzetteln gef. benutzen zu wollen.

Jena, 4. Dezember 1903.

Gustav Fischer.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

In unserem Verlage erschien soeben, den wiederholt kundgegebenen Wünschen entsprechend:

Die Geseze,

betreffend die Besteuerung des
Branntweines

vom 24. Juni 1887, in der Fassung
vom 16. Juni 1895 und den Abänderungen
vom 7. Juli 1902.

dann

vom 8. Juli 1868 und 19. Juli 1879
(Letzteres die Steuerfreiheit des Branntweins zu gewerblichen Zwecken betreffend)
mit sämtlichen hiezu gehörigen „derzeit
giltigen“ Ausführungsbestimmungen und
bayer. Vollzugsvorschriften
mit erläuternden Anmerkungen,
gerichtlichen Entscheidungen und den
wichtigsten Generalien,

einer Einleitung

„Die Technik des Brennerbetriebs“
mit Abbildungen

nebst ausführlichem Inhaltsverzeichnis
und alphabetischem Sachregister

von Anton Eisenreich,
Kgl. Aufschlageinnehmer.

Preis geheftet 10 *M* ord., 7 *M* 50 *§* no.

J. Standinger'sche Verlagsbuchhandlung
in Würzburg.